

Bruno Eisert



* 29.01.1924 in Sailauf
+ 21.10.2012 in Sailauf

Das (die)Wappen der Familie Eisert

Alfred F. Wolfert, Berlin, der sogenannte Wappenpapst erteilte mir auf meine Anfrage folgende Auskunft über das Wappen der Familie Eisert:

„Bei dem Wappen der Eisert handelt es sich um Erfindungen des Wappenfabrikanten „Max von Asten“, eines Malers, der in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts (+ 1897) seine „Schöpfungen“ als altüberlieferte Familienwappen an eine größere Zahl von Kunden verkaufte.

Wolfert bestätigte außerdem, dass in der ihm zugänglichen heraldischen Literatur ein Wappen einer Familie Eisert nicht nachzuweisen ist.

Nach Meinung Wolferts besteht aber gegen eine Weiterführung eines Wappens keine Bedenken, da es immerhin schon über hundert Jahre in den einzelnen Familien existieren und eine rechtswidrige Entlehnung eines fremden Wappens bei den von Asten'schen Zeichnungen nicht nachzuweisen ist. Letzteres wird auch von Dr. Ottfried Neubecker, Wiesbaden, bestätigt, den Wolfert für den besten Fachmann in Deutschland auf dem Gebiet der Heraldik hält.

Wolfert schlägt außerdem vor, für eine Neuzeichnung eine schlichtere Form zu wählen und den Text über die Verleihung wegzulassen, da dieser ja völlig frei erfunden ist.

Ich selbst kann mich erinnern, dass in meiner Kindheit das „Wappen mit dem Baum“ im Haus meiner Großeltern hing.

Bruno Eisert, Sailauf, 12/1996



Die ganze 5-seitige Geschichte ist in der Jahresschrift 2017 des "Förderverein Sailauf für Heimat und Geschichte e. V." abgedruckt.

Verkauf für 9,00 € im Bürgerbüro des Rathauses in Sailauf.

Abschrift der Wappenunterschrift: „Wappen der Familie Eisert“.

Die Eisert aus Thüringen stammend, sind eines guten Geschlechts und führen im rothen Felde drei silberne Balken im schwarzen Felde einen Baum der das Grünen und blühen der Familie bedeutet. Einen gekrönten Helm worin abermals ein Baum mit zwei roth silberne Adlersflügel welche den Aufschwung des Stammes darstellen.

Dieses Wappen erhielten Sie unter Heinrich der VII anno 1308“

Hinweis: Nach dem Folgend dokumentierten Gutachten ist dieser Text frei erfunden und darf bei einer (erlaubten) Weiterführung des Wappens nicht verwendet werden.

Wappen – Motiv 2

In den Unterlagen von Bruno Eisert befindet sich ein zweites Wappen, das er der Anfrage beigefügt hatte. Von diesem zweiten Wappen ist zur Herkunft nichts bekannt.

Dafür, dass es aus der gleichen Quelle stammt spricht die Ähnlichkeit der Beschreibung. Der Gutachter Wolfert geht auch darauf ein.

Der wesentliche Unterschied zum verwendeten Wappen findet sich im Eingangssatz zur Wappenbeschreibung:

In Wappen Motiv 1:
„Die Eisert aus Thüringen ...“

In Wappen Version 2:
„Die Eisert aus Franken ...“

Möglicherweise ist das Wappen 2 nur ein „Angebotsentwurf“, der verworfen wurde. Dafür spricht, dass die Eisert's in Thüringen wesentlich präsenter sind als in Franken. Des Weiteren spricht dafür, dass das Wappen Motiv 1 in Farbe ausgearbeitet vorliegt.

Das ist aber nur eine Vermutung.

In der Zusammenfassung von Bruno Eisert auf der Titelseite erinnert er sich, dass das Wappen mit dem Baum bei den Großeltern an der Wand hing.



Abschrift der Wappenunterschrift: „Wappen der Familie Eisert“ Versions 2.

Die Eisert aus Franken stammend, sind eines guten Geschlechts und führen im rothen Felde einen silbernen Stern, im schwarzen Felde einen Fisch der das Wachsthum der Familie bedeutet. Einer gekrönten Helmdecke mit Helm worin ein Mann der einen Pfeil hält der den Namen des Stammes darstellt